



Impressionen in St. Petersburg und Moskau



Sankt Petersburg und Moskau eifern seit Jahrhunderten, welche denn nun die prächtigere russische Hauptstadt sei. Machen wir uns zur Jury bei diesem Wettstreit und schauen nach, in den Sommerresidenzen der Zaren und vor und hinter den Fassaden des Moskauer Kremls, in der Eremitage und in den Sammlungen des Puschkin-Museums. Auch wenn meine Heimat im „Venedig des Nordens“ liegt, ich verspreche Ihnen, ich bleibe unparteiisch. Ihre Irina Netschaewa

1. Tag: Anreise nach St. Petersburg In St. Petersburg mit dem Flugzeug angekommen, geht es zu Ihrem Hotel. Herzlich Willkommen in der Stadt der Zaren! (A)

2. Tag: Stadtansichten an der Newa Wo ließe sich eine Stadtrundfahrt in St. Petersburg besser beginnen als an der Peter-Pauls Festung. Peter der Große ließ 1703 den Grundstein für den trutzigen Bau legen und öffnete damit das „Fenster Russlands“ nach Westen. Im Innenraum der barocken Kathedrale mit der prägnanten Turmspitze sehen wir die letzten Ruhestätten der Romanows und erinnern uns an Größe und jähren Untergang des Zarenreiches. Vom Vorplatz der Börse mit den beiden roten Rostrasäulen lassen wir unseren Blick über die Newa zum Winterpalast schweifen und überqueren den Fluss auf dem Weg zum „Ehernen Reiter“. Ein erster echter Höhepunkt: die mächtige und 14.000 Gläubige fassende Isaaks-Kathedrale atmet mit jedem Stein den Machtanspruch und die Stärke Russlands nach den Napoleonischen Kriegen. Einen Tipp für den Abend? Der Besuch eines Balletts oder eines Konzerts wäre ein guter Abschluss des Tages. Die Reiseleitung hilft Ihnen bei der Buchung vor Ort. (F)

3. Tag: Kunstgenuss: Eremitage Es gibt Museen in der Welt, die muss ein Kunstliebhaber einfach besucht haben. Die Eremitage gehört definitiv dazu. Aus den Tausenden von Bildern und Plastiken der Kunstsammlung suchen wir uns die besten aus und machen im Winterpalast einen Streifzug durch die westeuropäische Kunstgeschichte bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Wussten Sie, dass die Eremitage Sammlungen von Gemälden französischer Impressionisten aufwarten kann? In dem Generalstabsgebäude am Schlossplatz ist sie zu sehen. Wir gehen hin. *Ihre Alternative: Wer heute noch Lust auf „imperiale Ostereier“ verspürt, der kann im Schuwalow-Palais das Fabergé-Museum besuchen.* (F)

4. Tag: Sommerresidenzen der Zaren Es geht vor die Tore der Stadt. Unser erstes Ziel sind die Gärten des Peterhofs. Zar Peter hat sich mit Schloss und Gärten selbst ein monumentales Denkmal gesetzt. Wir staunen über die grandiosen Wasserspiele der

Großen Kaskade. Und all das soll ohne eine einzige Pumpe funktionieren? Kaum zu glauben. Idyllisch und winzig sind dagegen die beiden römischen Landhäuser, in denen Zarentöchter ihren Sommer verbrachten. Im Katharinenpalast in Puschkin wird es wieder großartig: Schließen wir kurz die Augen und stellen uns den Prunk der höfischen Feste unter Katharina der Großen vor. Und natürlich bewundern wir das legendäre Bernsteinzimmer und hören uns die abenteuerliche Geschichte an, die das Berliner Zimmer in Russland hatte. Den Tag beschließen wir stilecht: es ist für uns ein Tisch im „russischsten“ aller russischen Restaurants, dem „Podworje“, reserviert. Neben Speisen aus der traditionellen russischen Küche probieren wir hier natürlich auch das russische „Wässerchen“, den Wodka. (F, A)

5. Tag: Von St. Petersburg nach Moskau

Es verabschieden sich die Gäste, die für fünf Tage in die Zarenstadt gekommen sind und treten die Heimreise an. Alle anderen steigen im St. Petersburger Bahnhof in den Zug. Schnell und erholsam ist die Bahnfahrt durch die grünen Weiten Russlands. Nach der Ankunft in Moskau schließen wir erste Bekanntschaft mit der stalinistischen Architektur. Sollte doch nach dem Generalbebauungsplan Moskau zur fortschrittlichsten (Haupt-)Stadt der Welt werden. Berühmtestes Beispiel dieser Utopie ist die Moskauer Metro, in der phantasievoll Stuck, Mosaik, Marmor und Sowjetsymbole kombiniert wurden. Am Abend treffen wir dann auf alle die Gäste, die sich nur für einen Aufenthalt in der russischen Hauptstadt entschieden haben und heute mit dem Flugzeug angekommen sind. (F, A)

6. Tag: Megacity Moskau

Wir blicken von den Sperlingsbergen auf Moskau. Hier erahnen wir die Dimension der russischen Kapitale: Von den spektakulären Wolkenkratzern des Geschäftsviertels Moscow City bis zur erhabenen golden glänzenden Kuppel der Erlöserkathedrale. Magisch zieht er uns an, der Rote Platz. Eingerahmt wird er von der Basilius-

Sammlung der Impressionisten in der Eremitage

Kunst im Moskauer Puschkin-Museum

Moskau bei Nacht auf einer Bootsfahrt

Kathedrale, dem Kaufhaus GUM und dem architektonisch eigenwilligen Ensemble des Moskauer Kremls. Es gibt etwas Neues zu sehen: Der Sarjadje-Park mit der geschwungenen Brücke über dem Fluss Moskwa. Von hier aus sind schöne Fotomotive garantiert. Später erwartet uns Kunstgenuss vom Feinsten: Das Puschkinmuseum besitzt eine bemerkenswert umfangreiche Sammlung französischer Impressionisten. Die Ausstellung wird regelmäßig geändert. Ihre Alternative: Wer sich mehr für russische Geschichte interessiert, kann eine der Ausstellungen im Staatlichen Historischen Museum besuchen. (F)

7. Tag: Im Moskauer Kreml Heute begeben wir uns in den Kreml. Wir können nun Rainer Maria Rilkes Äußerung nachvollziehen, hier würde das Herz des Landes schlagen. Im Kreml wurden alle russischen Zaren gekrönt und hier lebten sie auch – bis zur Gründung der neuen Hauptstadt St. Petersburg. Nicht einmal die neuen Mächte zu Beginn des 20. Jahrhunderts konnten sich der besonderen Aura des Ortes entziehen: Die doppelköpfigen Adler wurden einfach gegen rote Sterne ausgetauscht. Den Kathedralen und Palästen konnten oder wollten sie nichts anhaben und so vermitteln uns diese Bauwerke noch heute das einstige Selbstverständnis der Zaren. Die Schätze der Rüstkammer unterstreichen diesen Anspruch. Dem literarischen Moskau sind wir im alten Arbatviertel auf der Spur, lebten doch hier viele Künstler und Dichter. Moskau ist nachts am Schönsten. Überzeugen wir uns. Gemütlich sitzen wir an Bord eines Ausflugsschiffes mit Einheimischen zusammen und lassen es uns gut gehen. Glitzernd und funkelnd verabschiedet sich Moskau von uns. Ihre Alternative: Wer sich mehr für russische Geschichte interessiert, kann eine der Ausstellungen im Staatlichen Historischen Museum besichtigen. (F, A)

8. Tag: Do Svidanya Moskva! Sie fahren zum Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Dr. Tigges Studienreise

z. B. 11.10.-18.10.2021

p. P. im DZ ab € 2.055 / ab € 1.675* **ST 219T014**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				4							
		16		11	1						
11	23	6	18	15	5						
25	30	27	25	29	19	11					

J F M A M J J A S O N D

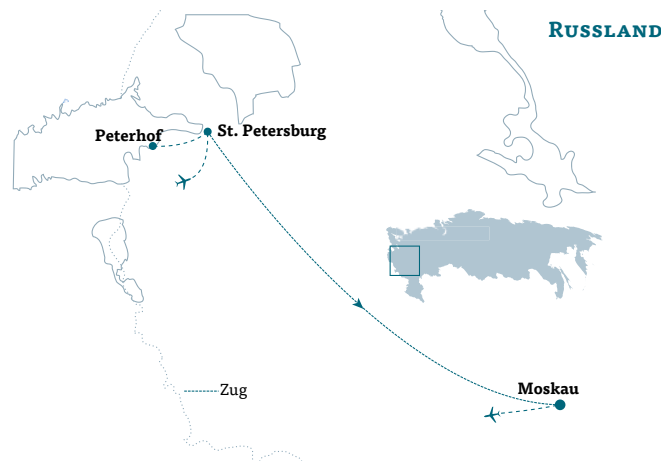
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/219T014 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 11.10.-18.10. € 335

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*



Für die 8 Tage St. Petersburg und Moskau

- Flüge mit renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis St. Petersburg/ ab Moskau*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Bahnfahrt von St. Petersburg nach Moskau
- 7 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in St. Petersburg und Moskau in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/219T014
- 7x Frühstück, 4x Abendessen

Für die 5 Tage St. Petersburg

- Flüge mit renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab St. Petersburg*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- 4 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in St. Petersburg im 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/219T015

Für die 4 Tage Moskau

- Flüge mit renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Moskau*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Bahnfahrt von St. Petersburg nach Moskau
- 3 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Moskau in 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/219T018
- 3x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- In der Isaaks-Kathedrale
- Landhäuser der Zarentöchter in Peterhof
- Peter-Pauls Festung
- Schatzkammer der Zaren im Moskauer Kreml
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger **€ 85 VIS V19000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.

- 1** Sie können auch 5 Tage St. Petersburg oder 4 Tage Moskau erleben. Den Reiseverlauf finden Sie im Internet unter www.gebeco.de/219T015 bzw. **219T018**

5-Tage-Dr. Tigges Studienreise

(Tag 1 bis 5 – St. Petersburg)

z. B. 19.09.-23.09.2021

p. P. im DZ ab € 1.395 / ab € 1.085* **ST 219T015**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				4							
		16		11	1						
11	23	6	18	15	5						
25	30	27	25	29	19	11					

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/219T015 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 19.09.-23.09. € 255

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 10 / max. 26

4-Tage-Dr. Tigges Studienreise

(Tag 5 bis 8 – Moskau)

z. B. 15.04.-18.04.2021

p. P. im DZ ab € 1.165 / ab € 815* **ST 219T018**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						1					
						8					
						15			2		
15	20	3	22	5	9						
29	27	10	29	19	23	15					

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/219T018 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 15.04.-18.04. € 150

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 12 / max. 26

